

München, 05. Mai 2023

Welteierstockkrebstag 2023: Friseure gegen Krebs

- Der Welteierstockkrebstag macht jährlich auf die lebensbedrohliche gynäkologische Krebserkrankung aufmerksam
- Unter dem diesjährigen Motto „Friseur:innen gegen Krebs – Lasst uns über Eierstockkrebs sprechen!“ wird der Welteierstockkrebstag in Kooperation mit Vertretern aus der Friseur- und Stylingbranche organisiert
- GSK unterstützt auch in diesem Jahr den Aktionstag

Obwohl die Zahl der Neuerkrankungen abnimmt, erhielten 2020 immer noch mehr als 7.000 Frauen die Diagnose Eierstockkrebs¹. Damit steht diese Krebsart weiterhin an fünfter Stelle der Krebstodesfälle bei Frauen.¹ Da Eierstockkrebs häufig lange ohne Beschwerden bleibt oder nur mit unspezifischen Beschwerden wie unklaren Bauchschmerzen oder Völlegefühl einhergeht, wird die Krebserkrankung in den meisten Fällen erst in einem fortgeschrittenen Stadium festgestellt.^{2,3} Um das Bewusstsein für Eierstockkrebs in der Bevölkerung zu schärfen und die lebensbedrohliche Erkrankung zu enttabuisieren, veranstaltet die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs seit 2016 jedes Jahr am 8. Mai den Welteierstockkrebstag. Rund um diesen Tag finden Kampagnen und zahlreiche Veranstaltungen zum Informieren, Mitmachen und Austausch statt. Eine der vielfältigen Aktionen ist die große „Parade gegen Eierstockkrebs“, die die Stiftung unter Begleitung von Patienten*, Angehörigen, Selbsthilfegruppen, medizinischem Personal, Interessierten und in diesem Jahr Vertretern aus der Friseur- und Stylingbranche am 7. Mai 2023 in Berlin begeht.

GSK ist es ein großes Anliegen, einen Beitrag zur Aufklärung beim Thema Eierstockkrebs zu leisten. So unterstützt das Biopharma-Unternehmen die Parade der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs und schafft auf den eigenen Online-Kanälen aktiv Aufmerksamkeit für die Erkrankung. „Gerade weil es für Eierstockkrebs keine Früherkennungsuntersuchung gibt, ist Wissensvermittlung so wichtig. Wir freuen uns sehr, dass wir die Stiftung Eierstockkrebs als Partner dabei unterstützen können, ein Zeichen für Frauen mit Eierstockkrebs zu setzen und die Aufmerksamkeit für diese Erkrankung in der Gesellschaft zu erhöhen“, betont Ines Eggert, Director Patient Relations bei GSK.

„Friseur:innen gegen Krebs – Lasst uns über Eierstockkrebs sprechen!“

Der Welteierstockkrebstag steht stets unter einem besonderen Motto, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. In diesem Jahr engagieren sich Friseure und rücken das Thema Eierstockkrebs in den Fokus. Der Hintergrund: Die meisten Frauen mit der Diagnose Eierstockkrebs erhalten zusätzlich zur Operation eine Chemotherapie. Eine Chemotherapie kann beeinträchtigende Nebenwirkungen hervorrufen. „Insbesondere Haarausfall ist dabei für die Betroffenen eine häufige und sehr belastende Nebenwirkung, da Haare in der Gesellschaft oftmals als Zeichen für Weiblichkeit, Schönheit und Gesundheit gesehen werden“, erläutert Susanne Fechner von der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs und führt weiter aus: „Beratung, Hilfe wie auch Vertrauen spielen eine große Rolle, wenn es um das Thema Haarausfall als Nebenwirkung einer Chemotherapie geht. Die Friseure nehmen da einen wichtigen Platz ein. Das wollen wir gemeinsam mit dem Netzwerk ‚Grenzenlos Friseure‘ zeigen.“

Vor diesem Hintergrund sind bundesweit zahlreiche Aktionen in Friseursalons geplant, die zum Reden, Aufklären und gegenseitigen Unterstützen aufrufen. Die teilnehmenden Studios, die „Salons der Herzen“, erhalten Informationsmaterialien rund um das Thema Eierstockkrebs und die Kampagne. Die bunte „Parade gegen Eierstockkrebs“ vom Roten Rathaus zum Berliner Dom am 7. Mai 2023 ist nur ein Höhepunkt der Awareness-Kampagne. „Betroffene erhalten Tipps zum Umgang mit der Erkrankung, Therapie und Nachsorge, Ärzte erfahren zudem, was die neuesten Entwicklungen aus der Forschung und der klinischen Praxis sind“, fasst Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Leiter des Europäischen Kompetenzzentrum für Eierstockkrebs der Berliner Charité, das bunte Programm zusammen.



Presseinformation Für Medien

Details zum Welteierstockkrebstag finden Interessierte auf der Website der Stiftung Eierstockkrebs unter <https://stiftung-eierstockkrebs.de/welteierstockkrebstag-2023>. Interessierte Friseure können sich unter <https://friseure-gegen-krebs.de/> registrieren und mitmachen.

Auf der Website von GSK unter <https://de.gsk.com/de-de/behind-the-science/welteierstockkrebstag-2023/> wird ein spannendes Interview zum diesjährigen Welteierstockkrebstag bereitgestellt. Weitere Informationen rund um Eierstockkrebs und dessen Behandlungsmöglichkeiten bietet www.eierstockkrebs-info.de.

Über Eierstockkrebs

Im Jahr 2020 wurde in Deutschland bei rund 7.000 Frauen die Diagnose Eierstockkrebs gestellt.¹ Nach Gebärmutterkörperkrebs ist Eierstockkrebs die zweithäufigste bösartige Krebserkrankung der weiblichen Genitalorgane in Deutschland.² Eierstockkrebs tritt v. a. bei Frauen über 60 Jahren auf.³ Eierstockkrebs wird meist mit einer Operation und nachfolgender Chemotherapie behandelt.³ Generell gilt: Je früher Eierstockkrebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.³

GSK in der Onkologie

GSK konzentriert sich darauf, die Überlebensdauer der Patient*innen durch innovative Therapien zu steigern. Die Pipeline von GSK umfasst die Bereiche Immunonkologie, Zelltherapie, Krebsgenetik und synthetische Letalität. Ziel ist es, einen nachhaltigen Fluss neuer Behandlungen zu erreichen, der auf einem diversifizierten Portfolio von Prüfpräparaten basiert und Modalitäten wie kleine Moleküle, Antikörper, Antikörper-Wirkstoff-Konjugate und Zellen entweder allein oder in Kombination verwendet.

Über GSK

GSK ist ein globales Biopharma-Unternehmen, das Wissenschaft, Technologie und Talent vereint, um Krankheiten gemeinsam voraus zu sein. Weitere Informationen unter: de.gsk.com.

Besuchen oder abonnieren Sie auch unseren Newsroom: presseportal.de/nr/39763
Folgen Sie uns auf Twitter unter GSK Deutschland: twitter.com/GSK_DE

Ansprechpartner für Journalisten

Theresa Mühlthaler
Business Communications Manager
Communications, Government Affairs & Market Access
Telefon: +49 173 6088717
E-Mail: theresa.x.muehlthaler@gsk.com

Pia Clary
Leiterin Unternehmenskommunikation
Communications, Government Affairs & Market Access
Telefon: +49 152 53239052
E-Mail: pia.x.clary@gsk.com

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Prinzregentenplatz 9, 81675 München

Sitz der KG ist München
Amtsgericht München HRA 78754
Komplementärin:
Allen Pharmazeutika Gesellschaft mbH, Sitz Wien
Handelsgericht Wien FN 93449 a

Geschäftsführung:
Victoria Williams

*Info: Gendergerechte Sprache: Dieser Text schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet – welche das ist, liegt im Ermessen derjenigen, die den Text verfasst haben.

NP-DE-NRP-PRSR-230001; 05/2023

Referenzen

¹ International Agency for Research on Cancer. World Health Organization. Cancer Today. Verfügbar unter: <https://gco.iarc.fr/today/online-analysis-map>. Zugriff am 25.04.2023



Presseinformation Für Medien

² Robert Koch Institut. Zentrum für Krebsregisterdaten. Krebs in Deutschland für 2017/2018. 13. Ausgabe, 2021. Verfügbar unter:

https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2021/krebs_in_deutschland_2021.pdf?__blob=publicationFile. Zugriff am 25.04.2023

³ Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF): Patientinnenleitlinie Eierstockkrebs – Ein Ratgeber für Patientinnen (April 2018). Verfügbar unter: https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Patientenleitlinien/Patientenleitlinie_Eierstockkrebs-1920010.pdf. Zugriff am 25.04.2023